

## **Projektbericht : Mediation in der Sozialarbeit**

### **Abstract**

Im Projekt wurde untersucht, was Mediation und mediative Elemente unter bestimmten institutionellen Voraussetzungen im Alltag von Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendbereich tatsächlich zur Konfliktbearbeitung, zur Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur und zur Gewaltprävention beitragen können: Darüber hinaus wurde untersucht, wie das Forschungsthema auf theoretischer und praktischer Ebene in Bausteine von Lehrveranstaltungen umsetzbar ist.

### **Projekttema**

Ausgangspunkt des Projekts waren die seit Jahren zunehmende Bedeutung von Mediation als Methode der Sozialen Arbeit und die verbreitete Erwartung, daß sie zur Konfliktbearbeitung, zur Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur und zur Gewaltprävention beitragen kann. Im Projekt ging es darum, in einem exemplarischen Praxisfeld Sozialer Arbeit - der Offenen Kinder- und Jugendarbeit - zu untersuchen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Folgen mediative Konzepte im Alltag umgesetzt werden. Die Frage, ob und wie Mediation Kinder und Jugendliche in ihrer Konfliktfähigkeit stärkt, war ebenso wichtig wie die Frage nach der Stärkung der Professionalität der SozialarbeiterInnen, die mit mediativen Elementen arbeiten.

### **Ziele**

Mit dem Projekt wurden zwei Ziele verfolgt :

- 1) Es sollte untersucht werden, ob und wie die Methode der Mediation im Alltag von Kinder- und Jugendeinrichtungen praktiziert werden kann; dabei ging es um die Frage nach den Wirkungen von Mediation auf die Kinder und Jugendlichen, auf die SozialarbeiterInnen selbst und auf die Konfliktkultur der jeweiligen Einrichtung.
- 2) Es sollte geprüft werden, aus welchen konflikttheoretischen Inhalten, methodischen Elementen der Mediation und konkreten Ergebnisse der Feldforschung sich Bausteine für die Umsetzung des Forschungsthemas in Lehrveranstaltungen für das Fach Sozialarbeit entwickeln lassen könnten.

### **Methodisches Vorgehen**

- Literatur-, Zeitschriften und Internetrecherche; Aufarbeitung der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion im deutsch- und englischsprachigen Raum
- Empirische Untersuchung : Praxiserkundungen, Fachgespräche, Durchführung von ExpertInneninterviews mit ausgebildeten MediatorInnen in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Auswertung.

### **Ergebnisse**

Beide Ziele konnten erreicht werden:

- 1) Die Untersuchung zeigte die komplexen geschlechts- und kulturspezifischen Konfliktlagen der sozial benachteiligten Kinder- und Jugendlichen in den betreffenden Einrichtungen und die hohen Anforderungen an Konfliktbearbeitung mit ihnen. Deutlich wurden die Voraussetzungen, unter denen der Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit trotz vorhandener Hindernisse von der Methode der Mediation profitieren kann : 1. die Notwendigkeit, Mediation zu zerkleinern in mediative Elemente, die destruktives Streiten und Beziehungsabbrüche begrenzen und zu einer konstruktiven

Streitkultur beitragen; 2. die Aufgabe, das Verfahren in interkultureller, kind- und jugendgerechter Weise zu modifizieren und 3. die Einsicht, daß die Umsetzung von Mediation steht und fällt mit einem systemorientierten Handlungsansatz in und zwischen den beteiligten Institutionen.

2) Es wurden 3 verschiedene Lehrveranstaltungen zum Projektthema angeboten und Vorarbeiten zur Etablierung eines eigenen, mit Studierenden durchzuführenden praktischen Mediationsprojektes geleistet.

### **Laufzeit**

März - September 2000

### **Finanzierung**

Durch Freistellung im Forschungssemester

### **Kooperationspartner :**

- Fachhochschule Hamburg, Fachbereich Sozialpädagogik „Forschungsschwerpunkt „Aggressive Lebenswelten - gewaltorientiertes oder (auto-)aggressives Konfliktverhalten und psychosoziale Lösungen“
- Modellprojekt „Mediation und Schulprogramm“ des Pädagogischen Instituts Frankfurt und des HeLP
- Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt/M.
- Leitstelle für Zusammenleben der Stadt Offenbach

### **Veröffentlichung zum Projekt**

„Mit Reden statt Kloppen erfolgreicher durchs Leben“ - Mediation und mediative Elemente in der offenen Jugendarbeit. *deutsche jugend*, 5 und 6 / 2001

Mediation und mediative Elemente in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. In: Thomas Schlag (Hg.): Mediation in Schule und Jugendarbeit – Grundlagen, Konkretionen, Praxisbeispiele. Münster 2005